

---

Startseite > Sport > Amateurfußball OS

---

**-Plus** 32 Teams spielen in vier Hallen

# Weihnachtscup lockt deutschen Fußballnachwuchs nach Georgsmarienhütte

Von Anna Niere | 16.11.2023, 14:25 Uhr



2022 haben C-Junioren vom Hertha BSC den Weihnachtscup in Georgsmarienhütte gewonnen.

ARCHIVFOTO: SWAANTJE HEHMANN

**Borussia Dortmund, Werder Bremen und Schalke 04: Die C-Jugend-Teams dieser und 14 weiterer Profivereine schlagen am 10. Dezember in Georgsmarienhütte auf. Denn in diesem Jahr findet der Weihnachtscup – ein Traditions-**

## Jugendturnier im Landkreis Osnabrück – endlich wieder in bewährter Form statt.

Seit 39 Jahren treten in Georgsmarienhütte im Dezember die C-Junioren von hochklassigen Vereinen im Weihnachtscup gegeneinander an. 2020 und 2021 wurde corona-bedingt pausiert. [Im vergangenen Jahr war die Freude, das Turnier wieder ausrichten zu können](#), beim Organisator Christoph Bensmann deshalb besonders groß. In der zweijährigen Pause habe er guten Kontakt zu den Jugendleistungszentren gehalten, sodass 2022 direkt alle Teams wieder dabei waren.

### LESEN SIE AUCH

---

**-Plus** [Turnier in Georgsmarienhütte](#)  
Hertha BSC siegt beim Weihnachtscup



**-Plus** [Jahresrückblick](#)  
VfL Osnabrück, Panthers und Co.: Das waren die Sport-Highlights aus der Region 2022



„Mir ist es immer wichtig, ein Fest für die Region zu veranstalten“, betont Bensmann. Deshalb sind unter den rund 450 Spielern auch immer Jungs lokaler Mannschaften dabei. In diesem Jahr finden die Qualifikationsturniere für die Teams aus der Region am 3. Dezember statt. Insgesamt kämpfen 18 Mannschaften aus dem Landkreis Osnabrück und umliegenden Gemeinden um die zwei Plätze im Weihnachtscup, die für die Gewinner der Qualifikationsturniere reserviert sind.

## Heranwachsende Fußballstars zu Gast in Georgsmarienhütte

Neben der C-Jugend von Vereinen wie Hertha BSC, Werder Bremen, Schalke 04 oder dem HSV zu spielen sei für die Jungs aus der Region ein besonderer Ansporn. Das ein oder andere bekannte Gesicht war bereits in den vergangenen Jahren dabei. Für das Turnier am 10. Dezember hat sich laut Bensmann bereits Pierre de Wit angekündigt. Der VfL-Profi ist Trainer der Jugendmannschaft von Bayer Leverkusen.

Bensmann, der seit rund 35 Jahren das Turnier mitorganisiert, erinnert sich noch an eine Vielzahl heutiger hochrangiger Fußballer, die in ihrer Jugend beim Weihnachtscup auf dem Feld standen. An den [Torwart der Nationalmannschaft, Manuel Neuer](#), der damals für Schalke 04 spielte, und Nationalspieler Timo Werner, damals VfB Stuttgart, erinnert sich Bensmann noch ganz genau. Aber auch zwei junge Spieler von Borussia Mönchengladbach standen vor ein paar Jahren noch beim Weihnachtscup auf dem Feld: Luca Netz und Lukas Ullrich.

## Weihnachtscup nach drei Jahren wieder in gewohnter Größe

„Ich hatte lange Sorge, ob es möglich ist, aber wir sind mutig und machen den Weihnachtscup in diesem Jahr wieder in vier Sporthallen“, sagt Bensmann. 2022 fand das Turnier noch in reduziertem Rahmen auf zwei Hallen verteilt statt. Doch 2023 soll alles wieder in gewohnter Größe ablaufen. Das bedeutet auch, dass in diesem Jahr wieder mehr Teams teilnehmen können. Neben den 17 Proficlubs – der VfL

Osnabrück ist mit der U14 und der U15 vertreten – sind auch 14 regionale Teams dabei. Anstatt vier Gruppen mit je vier Teams gibt es beim diesjährigen Weihnachtscup acht Gruppen bestehend aus je vier Mannschaften.



2019 hat der Weihnachtscup vom Viktoria Georgsmarienhütte zuletzt in gewohnter Form stattgefunden. ARCHIVFOTO: SWAANTJE HEHMANN

Genügend Helfer für den Aufbau und das Catering zu finden sei für Bensmann die größte Hürde in der Organisation gewesen. Dadurch dass der SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte seit einigen Monaten kein Teil der JSG mehr sei, sei zunächst vieles in der Schwebe gewesen. Auch die Mannschaft habe sich neu aufgestellt und sei noch nicht ganz so eingespielt.

## **Helfersuche bereitete Organisator Bensmann lange Bauchschmerzen**

„Letztes Jahr war es deutlich einfacher das Turnier zu organisieren“, so Bensmann. Abgehalten habe ihn der höhere Aufwand aber trotzdem nicht. Er ist froh, dass die Eltern der

U17, sowie die Herrenmannschaft bei den Cafeterien in den Hallen helfen. Alle wollen die Tradition erhalten: „Etwas, das so gewachsen ist, muss weitergehen!“

Auch die Suche nach Gastfamilien sei mittlerweile deutlich schwieriger als noch in den Anfängen des Weihnachtscups. Für einige Teams, wie zum Beispiel [dem Vorjahressieger Hertha BSC](#), sei die Anreise am Sonntagmorgen zu lang. Die Spieler dieser Mannschaften sollen in Gastfamilien der Umgebung untergebracht werden. „Früher hat man einfach die Nachbarn in seiner Straße gefragt - ganz so einfach ist das heute nicht mehr“, sagt Bensmann. In diesem Jahr würden zwar die meisten Mannschaften erst am Turniertag anreisen, trotzdem werden für die restlichen Teams je zwei Jungs pro Familien Häuser der regionalen Vereine verteilt.